

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 18.04.2019

und Antwort des Senats

- Drucksache 21/16915 -

Betr.: Wann kommt endlich die Mehrzweckhalle in Hummelsbüttel? (4)

Seit jetzt schon sieben Jahren kämpfen Anwohner, Jugendliche, Vereine, Institutionen und die CDU-Fraktion im Bezirk Wandsbek für eine neue Mehrzweckhalle auf dem Festplatz in Hummelsbüttel. Um den steigenden sportlichen Aktivitäten nachkommen zu können, bedarf es genügend Sportstätten, die es Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ermöglichen, ihren Sport auszuüben. Gerade auch für die gelingende Integration der zahlreichen in Hummelsbüttel wohnhaften Flüchtlinge ist eine Mehrzweckhalle dringend erforderlich. Dieses haben SPD und Grüne ja auch bereits unter Punkt 26 in ihrer „politischen Selbstverpflichtung“ erkannt und den Bau angekündigt

Im Stadtteil Hummelsbüttel gibt es in den Begrenzungen Poppenbüttler Weg / Hummelsbüttler Hauptstraße, Grützmühlenweg eine ca. 3156 m² große Fläche, die sich im allgemeinen Grundvermögen der Freien und Hansestadt Hamburg befindet und als Schulerweiterungsfläche ausgewiesen ist.

Die vorhandenen Sporthallen in der Umgebung sind alle bereits voll ausgelastet.

Der Regionalausschuss Alstertal hatte sich auf Antrag der CDU-Fraktion für einen „Runden Tisch“, der sich ausschließlich mit der Nutzung der freien Fläche beschäftigt, eingesetzt. Alle Teilnehmer (inkl. der Vertreter der SPD) haben sich einstimmig für den Bau einer neuen Mehrzweckhalle auf dem genannten Grundstück ausgesprochen.

Mit dem Neubau der Mehrzweckhalle würde ein neues Zentrum für Veranstaltungen in Hummelsbüttel geschaffen werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Gibt es seitens des Senats / der zuständigen Fachbehörde bereits Pläne zur Umsetzung einer Mehrzweckhalle im Hummelsbüttel an der genannten Stelle Poppenbüttler Weg / Hummelsbüttler Hauptstraße, Grützmühlenweg? Wenn ja, wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen und wie hoch sind die geplanten Kosten? Wenn nein, warum nicht und welche Fläche ist dann für die Halle ausgewählt bzw. geprüft worden?*

Nein. Im Übrigen siehe Drs. 21/14907.

- 2. Wie steht der Senat bzw. die zuständige Fachbehörde zur politischen Selbstverpflichtung, im Besonderen zu Punkt 26, der besagt, dass zu einer Flüchtlingsunterkunft in der Feldmark, den Hummelsbüttlern für eine gelingende Integration auch eine neue Mehrzweckhalle in Aussicht gestellt wurde?*

Siehe Drs. 21/14907.

- 3. Welche anderen Planungen verfolgt der Senat bzw. die zuständige Fachbehörde mit der über 3000 m² großen Fläche?*

Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen.

4. *Ist das Interesse der Feuerwehr Hamburg an dem Grundstück immer noch aktuell? Wenn ja, wie sehen die Pläne aus, wann sollen sie umgesetzt werden, seit wann sind sie dem Senat bekannt und wie steht der Senat zu diesen Plänen?*

Siehe Drs. 21/10792.